

A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Anna Köbberling (SPD)
– Drucksache 18/5942 –

IT-Sicherheit im Mittelstand

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/5942** – vom 30. März 2023 hat folgenden Wortlaut:

Der rheinland-pfälzische Mittelstand umfasst 153 000 Unternehmen, generiert einen Umsatz von rund 100,9 Mrd. Euro und bietet 706 300 Beschäftigten einen Arbeitsplatz. Viele dieser familien- bzw. eigentümergeführten Unternehmen zählen zur Gruppe der Hidden Champions, die für die rheinland-pfälzische Wirtschaft einen wesentlichen Erfolgsfaktor darstellen. Mängel bei der IT-Sicherheit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) können sich daher merklich und unmittelbar auf die Wirtschaftsleistung des Landes auswirken.

Laut dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beschäftigen KMU anders als typische Großunternehmen in der Regel keine dedizierten IT-Sicherheitsteams und verfügen oftmals nicht über einen eigenen IT-Betrieb. Daraus folgt vielfach eine mangelnde Beurteilungskompetenz für IT-Sicherheitsgefährdungen. Zudem fehlt auf Managementebene häufig das grundsätzliche Bewusstsein für die Risiken und Abhängigkeiten, die der Einsatz von Informationstechnik mit sich bringt. Dadurch sind KMU gegenüber Bedrohungen aus dem Cyberraum besonders anfällig. Durch den stetig zunehmenden Grad an Digitalisierung verschärft sich die Gefährdungslage kontinuierlich.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen wirtschaftlichen Schaden erfasste das Land Rheinland-Pfalz durch Cyberattacken?
2. Welche Maßnahmen werden vom Land den KMU angeboten, um deren IT-Sicherheit zu verbessern?
3. Welche Ansprechpartner:innen mit Schwerpunkt IT-Sicherheit sind in Bezug auf den Mittelstand vorhanden?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 14.04.2023
18/6088



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Herrn Präsidenten des Landtags
Rheinland-Pfalz
Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN
Daniela Schmitt
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2202
Telefax 06131 16-4438
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

12 . April 2023

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Anna Köbberling (SPD) betreffend
IT-Sicherheit im Mittelstand**
- Kleine Anfrage Drs. 18/5942 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die vorbezeichnete Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Eine Beantwortung ist nicht möglich. Es wird auf die Antwort zu Frage 11 der Großen Anfrage 18/3017 (Antwort-Drs. 18/3334) verwiesen.

Zu den Fragen 2 und 3:

Auf Bundesebene stellt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) Vorgaben und Empfehlungen zur technischen Umsetzung der IT-Sicherheit zur Verfügung, die als Orientierung gelten. Auf Landesebene sind bei den Landeskriminalämtern Zentrale Ansprechstellen Cybercrime (ZAC) eingerichtet. Die ZAC des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz steht speziell Unternehmen und Behörden als Ansprechpartner und Unterstützer bei Cybersicherheitsvorfällen zur Verfügung. Die vielfältigen Unterstützungsleistungen orientieren sich dabei am Einzelfall. Zum Portfolio der ZAC zählen insbesondere die Initiierung und Durchführung erster polizeilicher Maßnahmen, die Beratung zur Durchführung von Sofort- und



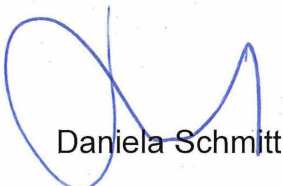
Folgemaßnahmen sowie die Vermittlung weiterer professioneller Dienstleister. Die ZAC ist als wichtiger und anerkannter Partner in ein landes- und bundesweites IT-Experten-Netzwerk eingebunden.

Daneben informiert und berät der rheinland-pfälzische Verfassungsschutz Unternehmen in Fällen von Cyberspionage und Cybersabotage. Dabei steht insbesondere die Warnung vor und die Aufklärung über die Gefahren von Cyberangriffen auf Objekte der Kritischen Infrastruktur sowie auf Unternehmen und die öffentliche Verwaltung im Fokus. Auf dem Portal www.cyberschutz.rlp.de stellt der Verfassungsschutz für die vorgenannten Bedarfsträger umfassende Informationen zu aktuellen Bedrohungen im Cyberraum sowie konkrete technische Absicherungsmöglichkeiten bereit.

Darüber hinaus wird auf die Antworten zu den Fragen 20 bis 22 der Großen Anfrage 18/3017 (Antwort-Drs. 18/3334) verwiesen.

Flankierend rückt die Landesregierung das Thema Cybersicherheit durch thematische Veranstaltungen in den Fokus der Unternehmen und stellt Unterstützungsangebote vor. Hier wird exemplarisch auf die Veranstaltungen des „Industrie-Dialogs am Nachmittag“ am 1. März 2023 in Frankenthal oder am 29. November 2022 in Bad Marienberg verwiesen. Zusätzlich greift die Landesregierung das Thema Cybersicherheit in ihrer Netzwerkarbeit auf, beispielsweise im Zuge des Industrie-Newsletters oder des Wirtschaftsförderer-Newsletters.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Schmitt